

Schützenverein Landesbergen

von 1950 e. V.



Gute Beteiligung beim „Pokalschießen für örtliche Vereine“ in Landesbergen

21 Mannschaften mit insgesamt 100 Teilnehmern konnte der Schützenverein Landesbergen zu ihrem traditionellen „Pokalschießens für örtliche Vereine“ am 17. April 2026 begrüßen. Dieses entspricht exakt der Anzahl an Teilnehmern wie in 2025

Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr, in der Disziplin Sitzend auf Sandsack aufgelegt. Es werden 1 Probeschuss und 5 Wertungsschüsse abgegeben. Bei Ringgleichheit entscheidet der Gesamtteiler der Mannschaft über die Platzierung. Eine Mannschaft setzt sich aus maximal 5 Schützinnen und Schützen zusammen, von denen jeweils die besten „Vier“ eines Team gewertet werden.

Um die Wartezeit zu verkürzen, bot der Schützenverein ein Wurstschießen mit dem Luftgewehr an. Hier konnten je nach Ringzahl Wurstgläser oder Mettwürste entgegengenommen werden.

Der Siegerpokal ging in diesem Jahr an die Mitglieder vom MFV Milan Landesbergen mit 181 Ringe. Die Mannschaft „Wumms!“ vom Feuerwehrmusikzug Landesbergen musste sich mit 179 Ringen knapp geschlagen geben. Mit 176 Ringen folgte auf Platz 3 der Wassersportverein mit der Mannschaft „Gemischt“. Die beste Damenmannschaft stellt die Johanniter Landesbergen mit 170 Ringe. Die begehrte „Rote Laterne“ erkämpften sich der Reitverein Landesbergen 1. Hier wird die Ringzahl aber nicht verraten!

Tagesbester Schütze wurde Eike Ackermann von den „Wumms!“ mit 49 Ringen.

